

Der Aufruf einer Gruppe iranischer und afghanischer Flüchtlinge zum Protest gegen die schlechte Rechtssituation der Flüchtlinge in Deutschland.

Wir sind eine iranische und afghanische Gruppe von Flüchtlingen aus Baden-Württemberg, die auf den letzten Aufruf vom 04.05.2019 in Karlsruhe eine Demonstration gegen die schlechte Situation der Flüchtlinge mit gewissen und klaren Anforderungen organisiert und gehalten haben. Nun möchten wir unseren Protest fortführen, um unsere legitimen Forderungen lautstark zu verkünden und unsere Ziele zu erreichen. Wir bedauern sehr, dass bei der ersten Kundgebung weder Institutionen noch Organisationen, die in Deutschland für die Lage der Flüchtlinge zuständig sind, unserem Appell gefolgt sind, uns bei unseren Forderungen zu unterstützen. Bei unserer dem nächst geplanten Protestaktion rufen wir alle Flüchtlinge in ganz Deutschland und auch alle freiheitssuchende Menschen in diesem Land, die bereit sind, uns zu helfen, damit unsere Menschenrechte respektiert werden und diese ungerechte Flüchtlingssituation bekämpft wird und die verschärften Gesetze in der Asylpolitik stärker angeprangert werden. Wir bitten Sie darum, mit uns mitzuwirken, damit wir den Politikern nicht mehr erlauben, dass noch mehr Menschen Opfer dieser rassistischen und flüchtlingsfeindlichen Politik des Innenministers Horst Seehofer zu werden.

Wir bitten alle Parteien und deutsche Organisationen, Studenten/innen, Schüler/innen und progressive und für Gerechtigkeit und Menschenwürde kämpfende Menschen in Deutschland, auch alle iranische und afghanische politische Parteien und Organisationen in Deutschland darum, uns bei der nächsten Demonstration zu unterstützen, damit wir endlich unsere Menschenrechte erreichen können.

Unsere Ansprüche und Forderungen sind wie beim letzten Aufruf wie folgt:

1. Wiedereröffnung und Bearbeitung von geschlossenen Akten von Asylbewerbern
2. erneute Prüfung von Asylanträgen
3. Aussetzung der Abschiebungen in den Iran und nach Afghanistan
4. Zugang zu kostenlosen Gesundheitsleistungen und zu Bildung/Deutschkursen sowie die Achtung der Menschenwürde
5. Menschenwürdige Flüchtlingsunterkünfte
6. Anerkennung als politische Asylbewerber

Wir fordern alle Flüchtlinge und freiheitssuchende Menschen auf, am 04.07.2019 um 14 Uhr nach Stuttgart vor den Landtag zu kommen, in der Hoffnung, dass wir die Politiker überzeugen können, die ungerechten Gesetze gegen die Flüchtlinge zu überdenken und zu verhindern.

Eine Menschengruppe aus iranischen und afghanischen Flüchtlingen in Deutschland.

Artikel 1 der deutschen Verfassung : Die Würde des Menschen ist unantastbar.

Tel: Mehdi Bozorgi Moghadam
015217561340

Maryam Nieknam
015143568729

E-Mail:

metishast@gmail.com

Maryam.niknam93@gmail.com